TuS Sörgenloch
Jahresheft 2018

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Sörgenlocher Bürger!

Seit gut vier Jahrzehnten leitet der TuS Sörgenloch den Jahresbeginn mit der Veröffentlichung seines Jahresheftes ein. An dieser liebgewonnenen Tradition halten wir auch 2019 fest und möchten Sie mit unserer neuesten Ausgabe über die wichtigsten Aktivitäten der verschiedenen Gruppen des hiesigen Sportvereins in den zurückliegenden zwölf Monaten informieren.

Unsere Publikation soll aber nicht nur dem Rückblick dienen, sondern auch eine Übersicht über das aktuelle TuS-Programm bieten. Vor allem den Neubürgern unseres Dorfes möchten wir auf diesem Wege den Turn- und Sportverein näherbringen. Sollten Sie, liebe Neu-Sörgenlocher, Interesse an einer aktiven Teilnahme haben, schauen Sie doch einfach in der für Sie in Frage kommenden Übungsstunde vorbei. Sie sind uns herzlich willkommen! Natürlich steht Ihnen auch unser Angebot an zeitlich befristeten Kursen offen, die von Mitgliedern und Nichtmitgliedern besucht werden können. Zusätzliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie selbstverständlich auch auf unserer Homepage (www.tus-soergenloch.de).

Mit dem Jahresheft möchten wir, der Vorstand des TuS Sörgenloch, auch die Gelegenheit nutzen, uns bei unseren sportbegeisterten und unternehmungslustigen Mitgliedern sowie unseren engagierten Übungsleitern zu bedanken, die den Verein mit Leben und Ideen erfüllen. Nicht zuletzt die Gewissheit, dass all unsere Abteilungen „funktionieren“, erleichtert das Tätigsein eines Vorstandes ungemein und lässt uns zuversichtlich in das nun beginnende Jahr blicken.

Das Schlagwort, das die Entwicklung des Vereins im Jahr 2018 am prägnantesten umschreibt, lautet: Kooperation – und dies gleich in mehrfachem Sinne. Zunächst sei in diesem Zusammenhang die gute Zusammenarbeit mit den politischen Entscheidungsträgern der Gemeinde Sörgenloch erwähnt. Die Erweiterung des Mehrgenerationenplatzes um ein Outdoor-Rudergerät sowie Sitz- und Ruhemöglichkeiten wäre ohne die Unterstützung der Verwaltung und des Gemeinderates nicht denkbar gewesen. Und das Engagement hat sich gelohnt – Das bei Alt und Jung beliebte Gelände hat noch einmal spür- und sichtbar an Attraktivität gewonnen.

Dass sich auch der Sörgenlocher Landfrauenverein an diesem Projekt mit der Finanzierung einer Liegebank beteiligte, war eine tolle Sache und verdient unser ganz besonderes Dankeschön. Und hier wären wir dann auch bei einer zweiten Ebene der Kooperation angelangt: dem Teamwork der Sörgenlocher Vereine, insbesondere bei der Durchführung von Veranstaltungen. Was vor einigen Jahren mit dem Sörgenlocher Weihnachtsmarkt seinen Anfang nahm, konnte mittlerweile auch auf den TuS-Kerbestand (tatkräftige Unterstützung des KidsClubs) und die gemeinsam von KidsClub, Jugendfeuerwehr und TuS veranstaltete Kinderweihnachtsfeier ausgedehnt werden. Da passt auch gut die großartige Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr ins Bild, als ausgerechnet während des Jahrhundertsommers die Berieselungsanlage für den Rasenplatz ihren Geist aufgab und das empfindliche Grün nur dank einer aufwendigen Bewässerungsaktion der Feuerwehr seine Farbe behielt. In einer offensichtlich von Abschottung und Intoleranz geprägten Zeit zeigen die Sörgenlocher Vereine, dass es doch ganz andere Werte sind, die unsere Gesellschaft stärken, nämlich Solidarität und Gemeinsamkeit.

Die dritte Ebene der Zusammenarbeit betrifft, und dies soll für einen Sportverein nicht allzu überraschend sein, den sportlichen Bereich. So hat die Tischtennisabteilung im vergangenen Frühjahr die Entscheidung getroffen, zukünftig im Herren- und Jugendbereich mit dem TSV Zornheim im Rahmen einer Spielgemeinschaft zu kooperieren. Dieser Entschluss, und dies sei ausdrücklich betont, wurde nicht aufgrund einer personellen oder sportlichen Krisensituation getroffen, sondern in einem Moment, da sowohl Sörgenloch als auch Zornheim noch aus dem Vollen schöpften. Zwei starke Partner verbanden sich zu einer noch stärkeren SG. Mit diesem Weitblick hat man sich in Zeiten, in denen der Mannschaftssport vielerorts vor großen Problemen steht, für eine gedeihliche und nachhaltige Zukunft gerüstet.

Zuletzt noch ein schneller Hinweis auf zwei schon bald stattfindende Veranstaltungen. Bereis am 19. Januar laden wir alle Sörgenlocher Wanderfreunde zu einer Winterwanderung ein. Um 14.00 Uhr starten wir am Place de Ludes, um nach einer Tour durch die Sörgenlocher Gemarkung (natürlich inklusive Rast) im Sportheim bei Glühwein und Kartoffelsuppe wieder zu Kräften zu kommen. Am 15. März findet um 20.00 Uhr in der Horst-Schlager-Halle unsere ordentliche Mitgliederversammlung statt. Auch hierzu sind Sie herzlich eingeladen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die Pläne des Vereins im neuen Jahr zu informieren. Vielleicht haben Sie ja auch eigene Ideen, die Sie gerne einbringen möchten. Wir freuen uns über jede Anregung.

Ihnen allen ein gesundes
und glückliches Jahr 2019!

Jahresbericht Boule-Abteilung

Wie gewohnt, haben die Sörgenlocher Bouler dem kalten Wetter getrotzt und sind im neuen Jahr direkt wieder mit dem Training gestartet. Wir trafen uns regelmäßig Dienstag zu Übungseinheiten, die von unserem Übungsleiter Knut Mager vorbereitet wurden. In diesen Einheiten ging es, um die Verbesserung der verschiedenen Wurftechniken und Taktik. Auch unsere Jugendlichen trainierten eifrig mit. Diese nutzten zusätzlich die Winterpause, um in unserem Jugendtraining, Koordination, Kondition und Wurftechniken unter der Leitung von Judith Mager zu verfeinern.

Der erste Höhepunkt im Jahr, war unser Selztal-Cup. Dieser wurde von uns zwar erst zum sechsten Mal ausgerichtet, hat aber in der Boule-Szene schon eine Tradition und eine große Fan-Gemeinde. Auch dieses Jahr konnten wir wieder viele Spieler/-innen aus Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland und sogar aus dem Elsass in Sörgenloch begrüßen. An einen schönen frühlingshaften Tag konnten wir insgesamt 108 Boule-Spieler/-innen begrüßen. Die Teilnehmer waren bunt gemischt: neben Neulingen im Turnierbetrieb trafen Freizeitspieler und Spielern verschiedener Ligen bis zu einer Nationalspielerin auf einander. Hier zeigt sich wieder einmal, dass beim Boule Spieler verschiedener Leistungsniveaus zusammen Spaß haben können. Für die einen heißt es, dass das Spiel erst gewonnen werden muss und für die andern geht es vielleicht um lernen oder den Überraschungserfolg. Gespielt wurde in der Formation Doublette (2er Mannschaften), im Schweizer-System mit vier Runden. Danach wurde noch ein Spiel um den 3.Platz und ein Endspiel ausgetragen. Nicht nur in der Finalrunde wurde hochklassiges Boule gezeigt, sondern auch während der Vorrunde waren die Spiele umkämpft. Nach der Siegerehrung haben sich viele Gäste wieder für das Jahr 2019 angemeldet. Hier möchten wir uns bei allen helfenden Händen bedanken, die sich um das Catering, Organisation … gekümmert haben. Auch wollen wir uns beim Vorstand des TuS Sörgenloch für die Getränke-Dienste bedanken.

Unsere Liga-Saison startete Mitte April, bei schon sehr warmen Temperaturen in Ingelheim. Unsere erste Begegnung war dann auch direkt gegen den Gastgeber Boule Rouge Ingelheim. Diese erste Begegnung konnten wir knapp 3:2 gewinnen. Auch die zweite Begegnung gegen die Wartbergbouler aus Alzey konnte mit 3:2 für die TuS`ler siegreich beendet werden. Nach dem ersten Spieltag waren wir damit Zweiter in unserer Liga. Es sollte aber noch besser werden.

Bevor es in der Liga weiterging, stand die erste Runde im Vereinspokal des Petanque-Verband Rheinland-Pfalz (PVRLP) an. Hier ging es direkt wieder gegen unsere Ingelheimer Freunde. Im Vereinspokal ist die Zusammensetzung der Begegnung anders als im klassischen Liga Modus. Hier werden erste 6 Tête-à-tête (Einzel), dann 3 Doubletten (2er Mannschaften) und in der dritten Runde noch 2 Tripletten (3er Mannschaften) gespielt. Wir haben uns in Ingelheim wacker geschlagen, mussten uns dann aber leider aus dem Pokal verabschieden.

Der zweite Liga-Tag führte uns nach Alzey. In der ersten Begegnung ging es gegen unsere guten Freunde aus Bad Münster am Stein. Die Begegnung konnte von uns 3:2 gewonnen werden. Das zweite Spiel gegen SV Meckenbach I konnte von uns deutlich mit 4:1 nach Hause gebracht werden. Damit waren die TuS'ler Tabellenführer und diese wollten Sie nicht so schnell wieder hergeben.

Dann wurde der dritte Spieltag in Sörgenloch ausgetragen. Leider konnten wir zu Hause nicht gewinnen können, waren dafür aber gute Gastgeber. Die erste Partie ging gegen Ingelheim 3:2 und die zweite Partie gegen Bad Münster am Stein 4:1 verloren. Trotzdem konnte der erste Tabellenplatz verteidigt werden.

In Meckenbach fand dann der vierte Spieltag statt. Wir Sörgenlocher fanden unser gutes Boule Spiel wieder und zeigten eine gute Leistung gegen die Gastgeber vom SV Meckenbach I. Der Lohn war ein 4:1 Sieg. In der zweiten Runde stand die Begegnung gegen die SG freie Mainzer auf dem Programm. Hier konnte ein souveränes 5:0 eingefahren werden. Da die Bezirksklasse aus 7 Mannschaften bestand hatten wir am fünften Spieltag frei und trotzdem konnte die Tabellenführung verteidigt werden. In den Sommerferien wurde, fleißig weiter trainiert.

Der sechste Spieltag musste wegen extremer Hitze Anfang August abgesagt werden und wurde am Ende der Saison nachgeholt. Was den Ausgang der Liga noch spannender machen sollte. Ausgetragen wurde der folgende Spieltag auf der Zitadelle in Mainz, mit einem schönen Blick auf unsere Landeshauptstadt. Das hat was! Wir ließen uns aber nicht von diesem Anblick aus unserem Spiel bringen und gewannen die erste Begegnung gegen SV Meckenbach II mit 3:2. In der zweiten Begegnung an diesem Tag ging es gegen die Gastgeber SG Freie Mainzer. Auch dieses Spiel wurde von unseren Bouler mit 3:2 gewonnen. Immer noch Tabellenführer. Aber es konnten am letzten Spieltag noch drei Mannschaften Meister werden. Und wie es der Spielplan wollte trafen wir noch auf einen direkten Konkurrenten aus Alzey.

Also ging es Ende September nochmals nach Meckenbach und in der ersten Begegnung gegen die Lokalmatadore vom SV Meckenbach I. Haben wir nicht ins Spiel gefunden oder waren die Köpfe nicht frei? Jedenfalls verloren wir 1:4. Da unser ärgster Konkurrent Boule Rouge Ingelheim sein Spiel gewann, konnten wir nicht mehr aus eigener Kraft Meister werden und mussten auf einen Ausrutscher der Ingelheimer hoffen. Wir konnten zwar unser letztes Spiel gegen Alzey mit 3:2 gewinnen, aber Ingelheim machte mit einem weiteren Sieg den Sack zu.

Im Laufe dieser Saison gestaltete sich der Kampf um die Spitze der Tabelle sehr eng. Letztendlich haben wir in den 14 Begegnungen drei mehr Spiele mehr verloren, als die Meister. Wir sind als Mannschaft geschlossen und harmonisch aufgetreten. Kurz und einfach gesagt: Es war eine geile Saison.

Platz		Mannschaft	Punkte	G	V	Spiele	S-Diff.	Spielpunkte	SP-Diff.
1		Boulé Rouge Ingelheim 1	9	9	3	38 : 22	16	648 : 538	110
2		Sörgenloch 1	9	9	3	35 : 25	10	625 : 572	53
3		Wartbergbouler Alzey 2	8	8	4	32 : 28	4	629 : 583	46
4		SV Meckenbach e.V. 1	6	6	6	27 : 33	-6	596 : 592	4
5		SV Meckenbach e.V. 2	4	4	8	26 : 34	-8	555 : 623	-68
6		BC Rheingrafenstein 4	3	3	9	27 : 33	-6	571 : 635	-64
7		Freie Mainzer SG e.V. 2	3	3	9	25 : 35	-10	585 : 666	-81

Nicht zu vergessen ist, dass viele von uns während der Liga-Saison auch auf Qualifikationsturnieren für die Deutschen Meisterschaften, auf Landesmeisterschaften und freien Turnieren in der Umgebung und manchmal auch weiter unterwegs waren.

Da wir fast das ganze Jahr über Boule spielen, haben wir für die Ligamannschaft neben den Trikots in diesem Jahr auch einheitliche Regen- und Softshelljacken angeschafft. Das war uns wichtig, damit wir uns auch bei kühleren Temperaturen oder Regen die richtige Bewegungsfreiheit haben. Dank unserem Abteilungsleiter Sven Fiedler und unserem Mitspieler Peter Veverka, konnten wir einen Sponsor finden. Mit der Unterstützung des TuS und der Firma KFZ-Grieser konnten wir den Eigenanteil der Bouler deutlich reduzieren. An dieser Stelle geht unser Dank an den TuS und die Firma KFZ-Grieser!

Gerne begrüßen wir interessierte Menschen zum Boule Spielen. Egal ob Du Anfänger oder Fortgeschrittener bist, wir bieten von ein paar schöne Stunden an der frischen Luft mit uns. In der Boule-Gruppe bieten wir das ganze Spektrum von gelegentlichem Breitensport bis zum anspruchsvollen Spielen in der Liga oder auf Turnieren. Beides verbinden wir in unserer Gruppe und fördern durch unser Training den Spaß am Spiel. Außer Spaß musst Du nichts mitbringen, Kugeln können gestellt werden. Das Boule Spielen bzw. der Boule Sport gibt die Gelegenheit, dass Ältere, Jüngere, Menschen mit und ohne Handicap, Frauen und Männer zusammen aktiv werden. Welcher Sport kann Dich und Deine Familie so lange begleiten? Wir freuen uns auf Deinen Besuch!!!

Jahresbericht 2018 Fußball

Seit dem Wiederaufstieg in die B-Klasse vor nunmehr vier Jahren präsentierte sich die SG Sörgenloch/Udenheim fast ausschließlich von ihrer Sonnenseite, bewegte sich stets in der Spitzengruppe der Tabelle und klopfte sogar das ein oder andere Mal ernsthaft an das Tor zur Bezirksklasse. Diese Zeiten scheinen leider der Vergangenheit anzugehören. In der zweiten Hälfte des Jahres 2018 erlebte die Spielgemeinschaft einen so nicht erwartbaren Niedergang. Was war geschehen? Ein etwas genauerer Rückblick bietet sich an…

Zunächst deutete nichts auf eine nachhaltige Krise hin. Die Rückrunde der Spielzeit 2017/2018 verlief ohne wesentliche Aufreger, sieht man einmal davon ab, dass man im Februar und März in fünf aufeinanderfolgenden Spielen den Platz als Verlierer verließ, um dann im Saisonendspurt sechs von acht Partien erfolgreich zu gestalten. In der Endabrechnung belegte man einen passablen fünften Rang und durfte sich über die Tatsache freuen, dass man nach wie vor zu den spielstärksten Teams der B-Klasse Mainz-Bingen Ost gehört. Spielertrainer Tobias Hübinger fand mit einem abwechslungsreichen Training Gefallen bei seinen Kickern und bewies taktisches Geschick. Zufrieden verabschiedete sich die SG in die verdiente Sommerpause.

Die Rückrundenergebnisse der SG Sörgenloch/Udenheim im Überblick:

SG	-	1. FC Willy Wacker	4:0
TV 1817 Mainz	-	SG	5:4
SG	-	TuS Dexheim	1:4
SG	-	Spfr. Dienheim	1:4
SpVgg Selzen	-	SG	3:2
VfB Bodenheim II	-	SG	3:2
SG	-	FC Aksu Mainz	3:2
1. FC Nackenheim II	-	SG	2:5
SG	-	TSV Uelversheim	6:3
VfR Nierstein II	-	SG	3:2
SG 03 Harxheim II	-	SG	3:6
SG	-	Vitesse Mayence	7:4
Alemannia Laubenheim	-	SG	6:1
SG	-	1. FC Schwabsburg	5:2

Daraus ergab sich folgende Abschlusstabelle:

		Tore:	Punkte:
1.	TuS Dexheim	93:18	81
2.	TuS Marienborn II	95:36	73
3.	Spfr. Dienheim	68:40	53
4.	VfB Bodenheim II	82:56	53
5.	**SG Sörgenloch/Udenheim**	**82:73**	**50**
6.	TV 1817 Mainz	79:84	48
7.	Vitesse Mayence	87:83	47
8.	FC Aksu Mainz	75:58	42
9.	Alemannia Laubenheim	70:58	42
10.	1. FC Schwabsburg	82:86	40
11.	TSV Uelversheim	68:73	36
12.	1 FC Willy Wacker	59:68	36
13.	SpVgg. Selzen	48:74	31
14.	SG 03 Harxheim II	59:87	30
15.	VfR Nierstein II	45:113	17
16.	1. FC Nackenheim II	54:139	11

Als am 12. August der Anpfiff zum ersten Punktspiel der neuen Saison ertönte, rieb sich der treue Anhang der Spielgemeinschaft erwartungsfroh die Hände. Nicht wenige zählten die SG zu den heißen Meisterschaftsfavoriten. Dieser Optimismus basierte keineswegs auf grundloser Überschätzung, sondern war Resultat einer Mut machenden Vorbereitung.

Beim ehrwürdigen Turnier der Verbandsgemeinde Nieder-Olm, stets ein guter Härtetest vor dem Pflichtspielstart, zerlegte man im ersten Gruppenspiel die höherklassige SpVgg. Essenheim nach allen Regeln der Fußballkunst und siegte mit 4:0. Mit etwas mehr Glück wäre sogar eine Endspielteilnahme möglich gewesen, aber auch so dufte man sich in der Endabrechnung über einen ordentlichen vierten Turnierplatz freuen. Auch in der ersten Kreispokalrunde gab man sich keine Blöße und bezwang den hoch eingeschätzten Ligarivalen 1. FC Schwabsburg klar mit 4:1. Als hauptsächlichen Grund für diese verheißungsvollen Ergebnisse machte man die deutliche Blutauffrischung des qualitativ guten, aber quantitativ traditionell schwachbrüstigen Kaders aus. Mit der Verpflichtung eines halben Duzend gestandener Fußballer glaubte man nicht nur den schmerzhaften Abgang von Jan Burger kompensieren zu können, sondern erhoffte sich darüber hinaus eine noch größere taktische Variabilität.

Und so reiste man am 12. August mit breiter Brust nach Hechtsheim, um sich gegen den Unterdog 1. FC Willy Wacker eine blutige Nase zu holen. Statt mit sicher geglaubten drei Punkten trat man mit einer ernüchternden 1:4-Schlappe die Heimfahrt an. Auch wenn eine Woche später das zweite Saisonspiel gegen Alemannia Laubenheim mit 3:1 gewonnen werden konnte, wurde schnell deutlich, dass die Auftaktpleite leider kein Ausrutscher war. Nur mühselig kratzte die SG ein paar Pünktchen zusammen, um im Oktober eine Negativserie zu starten, die ihren Höhepunkt mit einer 2:7-Niederlage beim Aufsteiger FSV Oppen-

heim II fand. Als man sich im letzten Drittel der Vorrunde allmählich etwas aus der Krise herauszukämpfen schien, geriet man gegen Vitesse Mayence unter die Räder (1:10) und musste das letzte Spiel des Jahres gegen die Sportfreunde Dienheim wegen Personalmangel gar absagen. Somit überwintert die Spielgemeinschaft auf einem unbefriedigenden 11. Tabellenplatz und besitzt mit 18 Punkten auf der Habenseite unmittelbaren Kontakt zur Abstiegszone.

Die Gründe für den Abwärtstrend sind vielschichtig. An erster Stelle sind die ständigen Ausfälle verletzter oder kranker Spieler zu nennen. Vor allem der dauerhafte Verzicht auf Kapitän und Leitwolf Benjamin Runschke wog schwer. Trainer Tobias Hübinger hatte praktisch keine Chance ein eingespieltes Team ins Rennen zu schicken, da er Woche für Woche mit einem anderen Kader hantieren musste. Der Wunschtraum, dass personelle Probleme der Vergangenheit angehören würden, verflüchtigte sich rasch. Hierzu trug auch der mehr als verständliche Umstand bei, dass nicht wenige Akteure des SG-Kaders mittlerweile die berufliche Entwicklung vor den Fußball stellen und nur noch sporadisch zur Verfügung stehen. Ein negativer Effekt hatte zweifellos auch die Tatsache, dass mit der einsetzenden sportlichen Talfahrt die Trainingsbeteiligung spürbar nachließ, was naturgemäß Auswirkungen auf die sonntägliche Schlagkraft haben musste.

Die Vorrundenergebnisse im Überblick:

1. FC Willy Wacker	-	SG	4:1
SG	-	Alemannia Laubenheim	3:1
SG	-	Spfr. Dienheim	1:1
FC Lörzweiler	-	SG	3:0
SG	-	TV 1817 Mainz	2:2
SG	-	SKC Barbaros Mainz	3:0
SG	-	1. FC Schwabsburg	1:3
VfB Bodenheim II	-	SG	5:1
SG	-	TSV Uelversheim	0:4
FSV Oppenheim II	-	SG	7:2
SG	-	TSV Zornheim II	5:0
FSV Saulheim II	-	SG	3:4
SG	-	1. FC Nackenheim II	1:3
SpVgg. Selzen	-	SG	2:2
SG	-	Vitesse Mayence	1:10
SG	-	1. FC Willy Wacker	4:1
Alemannia Laubenheim	-	SG	2:1

Daraus ergibt sich folgende Tabelle:

		Tore:	Punkte:
1.	VfB Bodenheim II	55:15	47
2.	1. FC Schwabsburg	77:30	46
3.	Spfr. Dienheim	59:22	41
4.	FC Lörzweiler	51:34	32
5.	TV 1817 Mainz	54:40	31
6.	1. FC Willy Wacker	51:40	30
7.	Alemannia Laubenheim	42:39	26
8.	TSV Uelversheim	42:26	25
9.	FSV Oppenheim II	36:41	25
10.	Vitesse Mayence	44:53	23
11.	**SG Sörgenloch/Udenheim**	**32:53**	**18**
12.	SpVgg. Selzen	43:46	17
13.	FSV Saulheim II	38:55	17
14.	SKC Barbaros Mainz	22:50	14
15.	1. FC Nackenheim II	27:58	14
16.	TSV Zornheim II	12:86	0

Man darf gespannt sein, wie sich die nach Fastnacht startende Rückrunde gestaltet. Sollte sich das Verletztenlager lichten, die Motivation des ein oder anderen heben und Trainer Tobias Hübinger, an dessen Eignung der SG-Vorstand keinen Zweifel hat, personell wieder aus dem Vollen schöpfen, müsste es schon mit dem Teufel zugehen, wenn sich die SG Sörgenloch/Udenheim nicht im Handumdrehen aus dem Tabellenkeller hievt. Erfüllen sich diese Bedingungen jedoch nicht, kann es durchaus sein, dass die Spielgemeinschaft noch in akute Abstiegsnot gerät. In ein paar Monaten sind wir schlauer.

Wie es über die laufende Saison hinaus um die SG Sörgenloch/Udenheim bestellt sein wird, ist im Moment nur schwer abzuschätzen. Die aktuelle Krise macht Vorhersagen über die Zukunft der Spielgemeinschaft nahezu unmöglich. Bleibt zu hoffen, dass es gelingt, auch in der Saison 2019/2020 eine schlagkräftige Mannschaft an den Start schicken zu können.

Mannschaft, Trainer und Spielausschuss bedanken sich bei den treuen Anhängern und Freunden der SG Sörgenloch/Udenheim für die Unterstützung im vergangenen Jahr und wünschen allen ein zufriedenes und glückliches 2019!!!

Thorsten Wettig

Sörgenloch 04.01.2019

Jahresbericht „Alte Herren“ Udenheim/Schornsheim/Sörgenloch 2018

Die Fußball „Alt-Herren“ Spielgemeinschaft von den Vereinen aus Udenheim, Schornsheim und Sörgenloch besteht nunmehr seit 2015. Mittlerweile kann man von einer gewachsenen Gemeinschaft der „Alt-Herren-Fußballer“ sprechen. Zu einer festen Größe hat sich demnach auch im Jahr 2018 das Training mittwochs abends ab 19.00 Uhr in Udenheim entwickelt. Lediglich zweimal musste das Training im Jahr 2018 ausfallen, was jedoch der teilweisen unerträglichen Witterung für die körperlicher Ertüchtigung im Sommer geschuldet war. Zur Freude aller Beteiligten, fanden sich auch 2018 jeweils zwischen 10-15 unentwegte Ballakrobaten auf dem Udenheimer bzw. Sörgenlocher Fußballplatz zur gemeinsamen Trainingsrunde ein. Die Trainingseinheiten werden jeweils mit einem gemütlichen Zusammensein beim Griechen „Sotos“ abgerundet. Spiele gegen andere Alt-Herren Vertretungen wurden 2018 nicht durchgeführt. Für 2019 sind wieder diverse Spiele terminiert. Neben den sportlichen Aktivitäten wurden auch 2018 wieder diverse gemeinschaftliche Unternehmungen zur Förderung der Gemeinschaft durchgeführt. Mehrere Grillabende im Anschluss an das Training, gemeinsame Fußballabende im Clubraum des FC Udenheim oder in der Scheune des Sportkameraden Hans Ulm in Udenheim rundeten die gemeinschaftlichen Aktivitäten ab und förderten weiterhin die bereits gute Gemeinschaft. Als Höhepunkte sind 2018 das jährliche Heringsessen und die Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Zum Moosberg“ in Sörgenloch sowie der Jahresausklang am 28.12.2018 in der Nieder-Olmer Weinstube hervorzuheben. Erfreulicherweise haben sich auch im Jahr 2018 erneut einige neue Kicker der Spielgemeinschaft angeschlossen, die die aus Altersgründen zurückgetretenen Spieler sportlich ersetzen konnten. Zum Jahresauftakt am 02.01.2019 fanden sich somit ca. 20 Kicker zum Training auf dem Udenheimer Sportplatz ein. Der Jahresauftakt gibt Anlass dazu, dass die durchweg positive Beteiligung auch im Jahr 2019 dazu beitragen wird, dass die Kicker der Alt-Herren erneut Freude am Trainingsbetrieb und den gemeinschaftlichen Aktivitäten haben werden.

Sven Mauer u. Bernd Simon

TuS Sörgenloch - Jugendfussball

TuS Sörgenloch

G-Junioren

Jahrgänge 2012 und jünger

Trainer Christian Schlenz

und Thilo Schmitt

TuS Sörgenloch

F-Junioren

Jahrgänge 2010/2011

Trainer Steffen Jung und

Nils Geyer

TuS Sörgenloch

E-Junioren

Jahrgänge 2008/2009

Trainer Marco Koch und

Mario Schneider

Der Spielbetrieb in der Saison 2018/2019 findet erstmals mit 3 Jugendmannschaften statt. Die G-Junioren (Bambinis) um die Trainer Schlenz/Schmitt spielen in der Kreisklasse Mainz. Nach und nach kommen immer mehr Kinder der jüngeren Jahrgänge dazu. Die Kinder haben viel Spass auf ihrem Rasenplatz in Sörgenloch. Für die Zukunft des Spielbetriebs und der Jugendmannschaften sieht es gut aus.

Die F-Junioren (Trainer Jung/Geyer) spielten eine beachtliche Vorrunde und mussten sich erst am letzten Vorrundenspieltag in Bodenheim geschlagen geben. Vorher gewann man alle Spiele in der Kreisliga Mainz, bei einem Remis in Marienborn.

Und nicht zuletzt die E-Junioren, mit den Trainern Koch/Schneider, die jetzt mit der Rückpassregel, regelkonformen Einwürfen, Unterscheidung Abstoss/Abschlag und gelben/roten Karten klar kommen müssen. Zu den Pokalspielen kommt ein offizieller Schiedsrichter. Nach einem holprigen Saisonstart, kämpfte sich die Mannschaft bis auf den 3.Platz der 2.Kreisklasse Mainz vor.

Vorrundentabelle 2.Kreisklasse Mainz E-Junioren

Platz	Mannschaft	G	U	V	Tore	Punkte
1	1.FC Nackenheim II	7	1	0	56:16	22
2	SF Dienheim	6	1	1	48:14	19
3	**TuS Sörgenloch**	**4**	**2**	**2**	**31:19**	**14**
4	TuS Dalheim	4	0	4	35:39	12
5	VFB Bodenheim II	2	3	3	29:32	9
6	TSV Mommenheim II	2	3	3	30:44	9
7	Spvgg. Selzen/Hahnheim	2	1	5	27:37	7
8	JFV Rhein/Selz Nierstein	2	1	5	25:50	7
9	SG 03 Harxheim II	1	0	7	27:57	3

Die Jugendfußball-Abteilung bedankt sich bei den Sponsoren, engagierten Eltern und treuen Fans für die Unterstützung. Das ist alles sehr beachtlich.
Trainer und Betreuer wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Euer Marcel Weber - Jugendleiter Fussball

Jahresbericht Ausgleichsgymnastikgruppe 2018

Mit einem Jahresempfang begangen wir das Jahr 2018. Dann folgte auch schon Fastnacht mit dem legendären Kreppelkaffee an dessen Ausrichtung wir uns beteiligten. Zum Abschluss der Fastnachtszeit fand unser jährliches Heringsessen statt. Dann gab es noch unseren Herbstabend mit Zwiebelkuchen und Federweissen. Einige private Einladungen waren in diesem Jahr auch wieder dabei und wir genossen die GartenLust in Stadecken.

Aber so ging es nicht weiter……

Sabine, unsere Übungsleiterin, schonte uns in keiner Stunde. Sie hielt uns durch ihr dynamisches Training, ausgewogenes Programm und ihre immer wieder neuen Ideen auf Trab. Im Sommer hatten wir unsere Gymnastik in einen Schwimmingpool verlegt um Wassergymnastik zu betreiben.

Jeden **Montag** von **18:30** bis **19:30 Uhr** sind wir in der Horst-Schlager-Halle zu finden. Wir haben Spaß an unserer Gymnastik und nehmen gerne noch interessiert Frauen auf.

Unser Training im neuen Jahr startet am 07. Januar 2019.

Allen TuS-Mitgliedern wünschen wir für das Jahr 2019 Gesundheit und Zufriedenheit sowie sportlichen Erfolg.

Gisela Jung
Ausgleichsgymnastikgruppe

Jahresbericht 2018

Mittwochs-Gymnastikgruppe

Junge und junggebliebene Frauen, die beweglich und fit bleiben wollen, treffen sich immer mittwochs von 20:00 – 21:00 Uhr. Übungsleiterin Hannelore Hübner motivierte die jeweils 12 - 20 Teilnehmerinnen zum Training: In 38 abwechslungsreichen Gymnastikstunden - unter anderem mit Pilates-, Balancing-, Faszien- und Rücken-Übungen - kamen die verschiedensten Geräte zum Einsatz; mit Bällen, Bändern, Brasils und Balance-Pads machten die Fitnessübungen immer wieder Spaß.
Wir freuen uns, dass wieder Neueinsteigerinnen den Weg in unsere Mittwochsgymnastik gefunden haben.
Auch in anderer Weise waren wir aktiv.
So engagierten wir uns beim Kreppelkaffee der TUS-Frauen. Die fünfte Jahreszeit wurde mit dem traditionellen Heringsessen am Aschermittwoch beendet.
Mit einem bunten Salatbuffet verabschiedeten wir uns in die Sommerferien.
An der Kerb bereicherten wir die Kaffeetheke des TuS mit Kuchen und Frauenpower.
Der jährliche Ausflug führte uns zu einer Hiwweltourwanderung in die rheinhessische Schweiz mit anschließendem Marktbesuch in Bad Kreuznach. Am 12.Dezember endete das mittwochsgymnastische Jahr 2018 mit der Weihnachtsfeier bei „Willi“.

Wir freuen uns auf die Unterstützung durch die Abteilungsleiterinnen 2019:
Katja Brunsch, Roswitha Marienfeldt und Astrid Schneider.

Unsere Übungsstunden beginnen wieder am 09.01.2018.

Wir bedanken uns bei Hannelore für das abwechslungsreiche und gesundheitsfördernde Fitnessprogramm und freuen uns schon auf sie und ihre Übungen im neuen Jahr.

Den Gymnastikfrauen, dem Vorstand, allen TUS-Mitgliedern und -Freunden wünschen wir ein gesundes und glückliches Jahr 2019.

Uschi Hodrea, Conny Sachse und Gisela Zwigart-Hayer

Sörgenlocher „Spätles“ 2018

(Gymnastikgruppe der Seniorinnen des TuS Sörgenloch)

Regelmäßig treffen sich zwischen 10 und 15 Damen der Seniorinnen Gymnastikgruppe montags von 9.30 bis 11.00 Uhr zu den Übungsstunden die in großer Harmonie und mit Einsatzfreude die Übungsstunde genießen und aktiv dabei sind. Natürlich ist neben dem Hauptbestandteil, den gymnastischen Übungen, auch der informelle Teil d.h. der Austausch von Informationen über das Ortsgeschehen, wichtig und darf nicht zu kurz kommen (manchmal auch bei einem Glas Sekt im Anschluss an die Gymnastik).

Interessierte – auch Nichtmitglieder des TuS – sind zu unseren Gymnastikstunden herzlich willkommen und können einfach – montags - vorbei schauen!

Die Übungsleiterin, Sabine Klingspor, hält die Teilnehmerinnen durch ihr ein tolles, ausgewogenes und abwechslungsreiches Übungsprogramm fit. Wenn Sabine verhindert ist, wird sie von Roswitha Schreiber vertreten. Wir lassen keine Übungsstunde ausfallen d.h. Sabine hat ein schönes Zirkeltraining ausgearbeitet, das, wenn keine Übungsleiterin da ist, in Gemeinschaftsarbeit abgearbeitet wird.

- Im Februar war Kreppelkaffee – es haben viele von uns daran teilgenommen – wir saßen gemütlich an einem gemeinsamen Tisch.

- Ute Schaper hat uns für den 29. Mai einen tollen Ausflug nach Worms organisiert wo wir den größten jüdischen Friedhof in Europa „heiliger Sand“ besichtigten. Nach einer einstündigen Führung und Pause ging es weiter zur Synagoge ebenfalls mit Führung. Nach der Rückfahrt trafen wir uns zum Abschluss des Tages bei Daniel. Ute danken wir und sprechen ein großes Lob aus für diesen gut organisierten und gelungenen Tag.

- Am Samstag den 7.Juli hat Sabine Klingspor mit uns einen wunderschönen Sporttag gestaltet. Von 10 bis 13 Uhr wurden seniorengerechte Übungen angeboten die mit einem autogenen Training endeten. Danach saßen wir bei mitgebrachten Speisen gemütlich beisammen und ließen die Übungen ausklingen.

Das Jahr beendeten wir mit einer harmonischen Weihnachtsfeier bei Willi Berz im Moosberg – auch der Nikolaus kam und brachte Geschenke und Lob für die aktive Gruppe.

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr

Christa Scharnbacher

Jahresbericht der Männergymnastik-Abteilung 2018

Rückblick auf das Jahr 2018
Wie jedes Jahr wurde das Trainingssaison 2017 mit einer fröhlichen Jahresabschlußfeier am 22.12.16
wie alljährlich beim „Willi Berz“ beschlossen.
Der Gymnastik-Auftakt zur neuen Saison 2018 begann pünktlich am 4.1.17. Voller Elan und guter Vorsätze ging man den überfälligen Pfunden an den „Kragen“, die Weihnachtstage hatten ihre Spuren sichtlich hinterlassen. Nach einigen Wochen Training stellten sich doch schnell konditionelle Fortschritte ein, was über das Jahr hinweg stetig gesteigert werden konnte.
Im Jahre 2018 wurden insgesamt 32 Übungsstunden abgehalten in denen um Fitness und Ball gekämpft wurde. Zusätzlich wurde in den Sommermonaten an ca. 13 Donnerstag kräftig in die Pedale getreten, Radtouren von ca.40km durch das rheinhessische Hügelland standen in den Abendstunden auf dem Programm. Alles in allem ist die Männergymnastik das ganze Jahr aktiv.
Die Gymnastiktermine sind Donnerstags von 19°°h bis 20.30h.
Die Gymnastikstunden bestehen in der Regel aus zwei Teilen: 1.Gymnastik-Kraft- Rücken- Beweglichkeit u.
2. Spiele, wie Hockey und Basketball.

Aktivitäten in 2018:
- Teilnahme am Sörgenlocher Fastnachtsumzug unter dem Motto „Huckepackmännchen“.
- Traditionelles Heringsessen auf Einladung auf Einladung von Heinz Dieter Berz.
- 6- tägige Fahrradtour auf dem Tauern-Radweg ca.400km Steckenlänge. Via Alpen von Füssen zum Gardasee.
- Wandertour auf der Hiwwelroute bei Siefersheim mit Partner und Freunden
- Weinprobe im Posthof Stadecken
- Weihnachtsfeier am 22.12.18 beim Willi.
- Jahresabschluß am 28.12.17 in der Nieder-Olmer Weinstube.
- Kerbe-Tisch-Kickerturnier

Vorschau auf die Aktivitäten für 2018
Beginn der Gymnastikstunden am 3.1.2019
- Teilnahme am Sörgenlocher Fastnachtsumzug. Motto geheim!
- **22. Radtour:** 6-tägige Radtour. Von Regensburg durch den bayrischen Wald nach Tschechien bis Prag Ende Mai19
- Wanderausflug mit Partner und Freunden, Anfang Sept.19
- Tagesradtouren in den Sommermonaten.

Die Männergymnastik- Abteilung wünscht ALLEN ein Gesundes und Frohes Neues Jahr 2019

Die Kicker von der Montagsgruppe

Wer kennt das nicht? Das Jahr hat gerade neu begonnen und es wird Zeit die guten Vorsätze in die Tat umzusetzen. Was könnte also schöner sein als die Woche mit einer Runde Sport einzuläuten? Hierfür sind wir - die Montagsgruppe - der ideale Ausgangspunkt.

Wer sind wir? Wir sind ein bunt zusammengewürfeltes Grüppchen von ca. 15 Herren zwischen 30 und 55 Jahren, wobei der überwiegende Teil aus Sörgenloch stammt. Uns verbindet das gemeinsame Interesse an Fußball als ungezwungener Ausgleich zum Alltag sowie die Freude am Teamgeist. Hierzu finden wir uns jeden Montag in der Sporthalle ab 20:30 Uhr ein. Auch in diesem Jahr wird für uns wieder ein halbstündiger Vorkurs in Form eines Workouts unter Leitung von Judith Tyrala angeboten. Der Kurs ist eine Mischung aus Ganzkörper-Workout gepaart mit Stabilisierungs- und abschließenden Dehnübungen.

Wenn es die Witterungsbedingungen im Zeitraum von Mai bis Oktober zulassen, verlagern wir unsere Aktivitäten nach draußen auf unseren top gepflegten Naturrasenplatz. Dann stoßen auch noch weitere Sportbegeisterte hinzu. Aus diesem erweiterten Kreis entsteht dann das Team „Newcomer“, welches im Kerbespiel gegen die „Urgesteine“ antritt.

Einen typischen Ablauf eines Montags haben wir nachstehend im „Live-Ticker“ einmal für euch zusammengestellt.

LIVETICKER		
10:00	Wir starten eine Abfrage, wer heute Abend Zeit hat	**?**
10:01	Die 1. Zusage – super!	☐
10:05	Die 1. Absage – schade, dann eben nächstes Mal	☐
14:30	Auch wenn noch nicht alle geantwortet haben, sieht es für heute gut aus	☐

16:00	Nun haben alle geantwortet; heute Abend wird gespielt	✓
20:00	Auf geht's zur Horst-Schlager-Halle	♂
20:15 -	Gemeinsames Umziehen und ein paar lockere Scherze bevor es losgeht	
20:30	Der Vorkurs beginnt - ein kurzes, aber intensives Workout	♀
20:32	Der Kurs scheint effektiv zu sein, denn wir kommen schon nach kurzer Zeit ins Schwitzen	
20:50	Wir verlassen nun die Belastungsphase und gehen ins Dehnen über.	♂
21:00	Geschafft! Wir räumen die Matten auf Seite und holen die Leibchen und den Fußball aus dem Geräteraum	
21:05	Die Teams sind zusammengestellt und stehen sich gegenüber. Anpfiff!	⚽
21:40	Kurze Trinkpause – danach geht es weiter	
22:15	Abpfiff! Jetzt noch schnell die Halle aufräumen und dann ab unter die Dusche	

Nach dem Duschen setzen wir uns zum gemütlichen Ausklang im Sportheim zusammen, um das isotonische Defizit wieder auszugleichen. Dabei lassen wir die besten Szenen sowie die glänzend herausgespielten Tore noch einmal Revue passieren.

Zum Jahresabschluss findet unsere kleine, aber feine Weihnachtsfeier statt. In gemütlicher Runde verbringen wir einen lustigen Abend mit gutem Essen und kleinen Spielchen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn der ein oder andere montags zum „Schnuppern“ oder auch für mehr vorbeikommt. Ihr seid jeder Zeit herzlich willkommen!

Wir wünschen euch einen guten Start in das neue Jahr!

Eure Kicker von der Montagsgruppe

Tanzen für Mädchen

Wer gerne tanzt, Spaß am Erlernen von neuen Choreografien hat und sich gut in eine Gruppe integrieren kann, ist bei uns genau richtig!
Unsere Tanzgruppe besteht aus ca. 10 Mädchen, ab dem Alter von 5 Jahren. Zusammen erlernen wir neue Tänze. Das Üben ist nicht immer ganz einfach…manchmal kostet es etwas Zeit den Tanzschritt zu lernen, doch dieser Fleiß wird auch belohnt!
Bei Anlässen wie Fastnachts- oder Weihnachtsfeiern in Sörgenloch, dürfen wir unser Können präsentieren. Die Kinder erhalten dafür ordentlich Applaus und gehen immer mit einem Strahlen von der Bühne.
Hast du Lust mit uns auf der Bühne zu stehen und zu zeigen, was du draufhast?
Komm gerne für eine Schnupperstunde vorbei:
Jeden Donnerstag um 18:00, in der Sporthalle Sörgenloch.
Wir freuen uns auf dich!

Hannah K. und Mareike Steinhauer

Tischtennis Jahresbericht 2018

Tischtennis

2018 ein Jahr der Veränderung,

Neben vielen Erfolgen war dieses Jahr von einer großen Veränderung geprägt.

Nachdem im Jugendbereich die Kooperation mit dem TSV Zornheim in der Vergangenheit von sehr großer gegenseitiger Unterstützung geprägt war, ist die Zeit reif gewesen, um die Kooperation in Richtung Spielgemeinschaft auszubauen. Zu Beginn der zweiten Jahreshälfte wurde nach intensiver Vorbereitung die Spielgemeinschaft
TTSG Sörgenloch/Zornheim ins Leben gerufen. Nicht nur im Jugendbereich, auch bei den Herren war es möglich, die Vorteile die eine Spielgemeinschaft bietet direkt umzusetzen, was aus formalen Gründen im Damenbereich in diesem Jahr so nicht unmittelbar möglich war.

Im Aktivensport ragten 2018 die Meisterschaft der 1.Herren mit dem damit verbundenen Aufstieg in die Verbandsliga heraus und die Entscheidung unserer Damen, sich nach langen Jahren des freiwilligen Verzichtes den zum wiederholten Male sportlich errungenen Aufstieg in die Verbandsoberliga dieses Jahr tatsächlich anzunehmen.

Unsere erste Jugend schaffte es erstmals in der Geschichte der TT-Abteilung sich für die „südwestdeutsche“ Meisterschaft in Kandel gegen

die Jugendmeister des Rheinlands, der Pfalz und des Saarlandes zu qualifizieren.
Die zweite Jugend war in der Jugendkreisliga das Maß der Dinge und holte sich souverän mit dem Meistertitel auch den damit verbundenen Aufstieg in die Verbandsjugendklasse Rhein-hessen. Bei dem schulischen Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ waren drei unserer Jugendlichen mit der Schulmannschaft in Berlin und überraschten dort im Landesvergleich der 16 Bundesländer mit dem 4.Platz.

Bei den verschiedenen offiziellen Einzelmeister-

schaften überzeugten in diesem Jahr sowohl die Vielzahl der teilnehmenden Spieler als auch deren Platzierungen. Mit ihren Erfolgen bei den verschiedenen Individual-turnieren qualifizierten sich unsere Jugendlichen von einer Ebene zur Nächsten und spielten so nicht nur auf Kreis-, Bezirks- und Verbandsebene sondern auch auf den darüber liegenden regionalen und überregionalen Meisterschaften eine große Rolle.
Am Ende können wir zufrieden zurückblicken und feststellen, dass unser Bekanntheitsgrad weit über die Grenzen von Mainz und Rheinhessen zwischenzeitlich enorm gestiegen ist.

In die Saison 2018/2019 starteten neben zwei Damenmannschaften des TuS und einer vom TSV Zornheim auch die neu gegründete Spielgemeinschaft TTSG Sörgenloch/Zornheim gleich mit sieben Herren- und sieben Jugendmannschaften. Die zu Beginn natürlich vorhandene Umstellungs- und Eingewöhnungsphase war dank der Unterstützung aller Beteiligten recht schnell überwunden. So war bereits von Anfang an erkennbar, dass die TTSG als der richtige Schritt in eine gemeinsam wachsende Zukunft angesehen werden darf. Gerade im Jugendbereich ist die Vielzahl von

begeisterten Jugendlichen und die deutlich erkennbaren Steigerungen im sportlichen Bereich ein Indiz für das Gelingen. Ein besonderer Dank gilt hier natürlich einem tollen Betreuerteam für den Spielbetrieb und einem ausgezeichneten Trainerteam, welche vom Anfänger- bis zum Leistungsbereich in allen Altersklassen hervorragende Arbeit leisten.

Saison 2017 / 2018

Herren

Nachdem bereits zum Jahresbeginn ein positiver Ruck durch alle Mannschaften zu spüren war, lief es im Herrenbereich auch dank des Einsatzes vieler „altgedienter“ Spieler, die sich vorbildlich um die Integration von jungen Spielern kümmerten, hervorragend.
Die 1.Herren setze die Erfolgsserie der Vorrunde fort und gewann dank einer außerordentlichen mannschaftlichen Geschlossenheit verdient die Meisterschaft, um sich anschließend mit einem „intensiven“ Meisterwochenende in Köln zu belohnen. Für unsere Zweite in der Bezirksliga war dank ihres Mittelfeldplatzes zum Beginn der Rückrunde weder nach oben noch nach unten viel drin. Mit einer ausgeglichen gestalteten Halbserie wurde am Ende mit Platz 6 unter den 13 Mannschaften der angestrebte Platz im Mittelfeld erreicht. Für die Dritte war es nach dem Aufstieg in die Kreisliga und der aufgrund von Verletzungen nicht vorhersehbaren Schwächung ungeheuer schwer, in der Klasse mitzuhalten. Trotz der Ausfälle und einiger unglücklicher Niederlagen gelang es den Jungs im Abstiegskampf ihre positive Stimmung zu behalten und bis zum letzten Spieltag die Chance auf den Klassenerhalt zu bewahren. Wenn man bedenkt, dass ein Unentschieden gereicht hätte, zeigt die äußerst knappe 9:7 Niederlage am letzten Spieltag, wie eng es doch war. Nach dem Aderlass zum Rückrundenbeginn war es fraglich, ob unsere Vierte die Rückrunde überhaupt halbwegs ordentlich durchstehen würde. Dank des vorbildlichen Einsatzes ihres Mannschaftsführers Volker Marx und der mehr als gelungenen Integration junger Spieler, die in der Vierten zu einem tollen Team aus Jung und Alt zusammengeführt wurden, steigerte sich die Mannschaft von Spiel zu Spiel. In ihrem gemeinschaftlichen Bestreben den guten Mittelfeldplatz zu behalten, zeigte die Mannschaft vorbildlichen Einsatz und belohnte sich mit einem hervorragenden 6.Tabellenplatz am Ende der Saison.

Damen

In einer gut verlaufenden Rückrunde festigte die erste Damen ihren zweiten Tabellenplatz und die damit verbundene Option in die Verbandsoberliga aufzusteigen. Nachdem in den vergangenen Jahren ein Aufstieg nie in Betracht gezogen wurde, entschieden sich unsere Mädels in diesem Jahr - für die meisten recht überraschend - es noch einmal in der Verbandsoberliga angehen zu zu wollen. Die zweite Damen hat sich in bewährter Weise langsam und sicher in der Bezirksliga etabliert und besitzt dort trotz ihrer Platzierung im unteren Mittelfeld aufgrund der vorhandenen spielerischen Fähigkeiten noch jede Menge Potential nach oben.

Jugend

Dass die mit so viel Engagement betriebene Jugendarbeit und die Kooperation langsam Früchte tragen, zeigte sich zur Rückrunde nicht nur durch den Leistungszuwachs bei den Jugendlichen, sondern auch dadurch, dass wieder drei Jugendmannschaften gemeldet werden konnten.
Die erste Jugend spielte in der höchsten Jugendklasse eine deutlich bessere Rolle als vor Saisonbeginn gedacht. Am Ende durften die Jungs sogar den Rheinhessischen Tischtennisverband bei den Regionsmeisterschaften in Kandel gegen die besten Jugendmannschaften der anderen Landesverbände vertreten. Gegen die mit Regional- und Oberligaspielern sehr gut besetzen Gegner wurde sehr schnell klar, dass diese Veranstaltung ein tolles Erlebnis ist, allerdings um hier mitzuhalten, noch eine deutliche Steigerung notwendig ist. Die zweite Jugendmannschaft steigerte sich ebenfalls kontinuierlich und wurde verdient Meister und Aufsteiger für den Kreis Mainz in die Verbandsjugendklasse. Die neu formierte dritte Jugend tat sich in ihrer ersten Punktrunde erwartungsgemäß sehr schwer. Am Ende ist der Platz im Mittelfeld gegen die zumeist schon mit deutlich mehr Spiel- und Wettkampfpraxis ausgestatteten gegnerischen Mannschaften ein sehr positiver Start.
Trotz einiger Ausfälle in Halbfinale und Finale holte die 1.Jugend auch den Kreispokal nach Hause.

Einzelmeisterschaften

Im Tischtennis gibt es neben dem Mannschaftsspielbetrieb auch noch verschiedene Individualmeisterschaften, auf denen sich die Spieler von der Kreis- über die Bezirks- und Verbandsebene bis zu den Regionsmeisterschaften und vielleicht auch einmal darüber hinaus qualifizieren können.

Auf Kreisebene überzeugte die neu formierte TTSG Sörgenloch/Zornheim in allen Altersklassen. In der Jugend überraschte die geschlossene Stärke. Neben dem Sieg durch Leon Sting platzierten sich mit Lars Seegräber, Julian Stahmann und Nico Brunsch gleich 4 Starter von uns unter den besten 6 Jugendlichen. Auch bei den A-Schülern, den B-Schülern und unseren Jüngsten den C-Schülern erreichten wir sehr gute Platzierungen.

Am Ende standen über 15 Starter von uns auf einem der begehrten Plätze unter den ersten Sechs in ihrer Altersklasse, um sich damit für die Bezirksmeisterschaften zu qualifizierten. Zur Überraschung vieler war dies für die meisten nur eine Zwischenstation auf dem Weg zur Verbandsvorrangliste und die danach folgende Verbandsendrangliste mit dem Rheinland. Bei dieser Veranstaltung in Rheinböllen waren immerhin noch sieben Starter der TTSG vertreten.

In einem hochklassigen Wettbewerb gelang es dort mit Linus Schwickerath und Jordi Heinze zwei Spielern, sich für die Regionsmeisterschaften der acht besten B-Schüler aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland zu qualifizieren.

Auch bei den im 2. Halbjahr stattfindenden Kreismeisterschaften war die TTSG Sörgenloch/Zornheim an beiden Wettkampftagen mit insgesamt 23 Nachwuchs Spieler/innen vertreten und erkämpfte sich in verschiedenen Konkurrenzen im Doppel und Einzel mehrere Titel und Qualifikationen. Für die R.TTV.R Einzelmeisterschaften qualifizierten sich unter anderem: Lea Sophie Hendel, Lilly Schröder, Ninjin Störtenbecker, Julian Lauer, Jordi Heinze, Linus Schwickerath, Julian Stahmann und Lars Seegräber.

Besonders erwähnenswert ist neben den hervorragenden Platzierungen bei den verschiedenen Turnieren auch, dass es Lea Sophie Hendel in diesem Jahr bis zum Bundesfinale der Mini-Meisterschaften in Trier geschafft hat.

Geselliges & vereinsinterne Veranstaltungen

Neben den sportlichen Wettkämpfen gibt es zwischendrin auch immer noch Zeit für verschiedene gesellige Veranstaltungen. So waren in diesem Jahr auch wieder die vielgelobten Ausflüge im Aktivenbereich bei Damen und Herren ein Höhepunkt.

Bei den Herren ging es in diesem Jahr in die Eifel. Ein Kurs zum Bogenschießen mit dem anschließenden Parcours im Wald und einer Vielzahl an 3D-Zielen bot neben den geselligen Abenden mit Kartenspiel und Bierprobe sowie der Besichtigung einiger Höhlen reichlich Abwechslung.

Weitere Höhepunkte waren die Vereinsmeisterschaften im Aktiven und im Jugendbereich.

Bei den Aktiven gab es mit dem Sieg von Lars Hönig – im Finale gegen Frank Schmitt - nach der Siegesserie von Markus Kanduth in den letzten Jahren wieder mal etwas Abwechslung in der Siegerliste. Im Doppel waren Gabriel Goldmann und Karan Bajaj das Maß der Dinge.

Die ersten gemeinsamen Vereinsmeisterschaften bei der Jugend und den Schülern waren hervorragend von Christof Kreckwitz und Stefan Lauer organisiert und mit weit über 30 Teilnehmern sehr gut besucht. Es waren mehrere Konkurrenzen notwendig, um die Veranstaltung in einem zeitlichen Rahmen durchführen zu können, der es nach entsprechender Verpflegung erlaubte, dass sich am Nachmittag noch das ein oder andere Elternteil mit dem Nachwuchs an der Platte messen konnte.

In den verschiedenen Alterskonkurrenzen setzen sich mit Jordi Heinze (Jugend), Julian Lauer (Schüler), Max Hendel (Nachwuchs) und Ninjin Störtenbecker (Mädchen) nicht immer die Favoriten durch.

Saison 2018 / 2019

Beim Start in die neue Saison gingen neben den Damenmannschaften und den neu formierten sieben Herrenmannschaften auch gleich sieben Jugendmannschaften für die neue TTSG Sörgenloch/Zornheim an den Start. Unser Nachwuchsbereich ist zwischenzeitlich ein Schwergewicht auf Verbandsebene, welcher über alle Altersklassen hinweg sehr breit aufgestellt ist. Mit der 1.Damenmannschaft in der Verbandsoberliga und der 1.Herren in der Verbandsliga stehen wir nach den Aufstiegen vor neuen Herausforderungen.

Herren

Infolge der in diesem Jahr erfolgten Reduzierung auf 10 Mannschaften je Klasse stieg das Niveau gerade in der Verbandsliga erheblich im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren. Die Chancen auf einen Klassenerhalt der 1.Herren mussten daher bereits vor Saisonbeginn realistisch als äußerst gering eingestuft werden. Mit dem letzten Tabellenplatz und fünf Punkten auf einen Nichtabstiegsplatz wird es fast unmöglich sein, in der Rückrunde noch das Wunder „Klassenerhalt“ zu packen. Bei allen anderen Herrenmannschaften steht die neu formierte TTSG Sörgenloch/Zornheim hervorragend da.
Dass am Ende gleich drei Herbstmeistertitel für die Zweite, Vierte und Fünfte sowie ein Vizeherbstmeister bei der Dritten heraussprangen, damit hatten auch die kühnsten Optimisten vor Rundenbeginn nicht gerechnet.

In der Bezirksliga ist die 2.Herren verlustpunktfrei durch die Vorrunde marschiert und steht souverän an der Tabellenspitze. Der Aufstieg in die Bezirksoberliga ist bei dem jetzigen Vorsprung fast unausweichlich. Für unsere Dritte ist der angestrebte Aufstieg in die Bezirksliga bei dem vorhandenen Zwei-Punkte-Rückstand zum Tabellenführer äußerst unwahrscheinlich aber nicht unerreichbar. Daher werden die Jungs um Mannschaftsführer Christian Müller in der Rückrunde alles versuchen, um doch noch den Aufstieg perfekt zu machen. Hierbei wird Ihnen unsere Vierte und Fünfte gemeinschaftlich mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln Unterstützung leisten. Diese beiden Mannschaften dürften wohl auch gerade wegen der vorbildlichen Führung von Volker Marx und Carsten Schridde derzeit die größte Überraschung sein. In den zwei verschiedenen A-Klassen-Staffeln sind sowohl die Vierte als auch die Fünfte auf dem Platz an der Sonne ganz vorne und damit das Maß der Dinge für die Rückrunde. Mit unserer sechsten Herren in der B-Klasse haben wir ein sehr routiniertes Team am Start, welches sich dank guter Rotation über die Vorrunde hinweg einen sicheren Platz im Mittelfeld erkämpft hat. Die siebte Herrenmannschaft in der C-Klasse bietet neben vielen routinierten älteren Spielern auch gerade Jüngeren die Chance, langsam herangeführt zu werden, um im Herrenbereich Fuß zu fassen. Mit Helmut Schneider besitzt dieses Team einen hierfür bestens geeigneten Mannschaftsführer.

Damen

In ihrem ersten Jahr in der Verbandsoberliga spielte sich die 1.Damenmannschaft in überzeugender Manier mit Rang 3 direkt wieder in das Spitzentrio. Unsere Mädels zeigten einmal mehr, dass sie auch nach dem Aufstieg problemlos in dieser Klasse mithalten können.
Nach einer knappen Niederlage zum Saisonstart verlor unsere 2.Damenmannschaft kein einziges Spiel mehr und belegt mit dem 3. Platz in der Tabelle eine sehr gute Platzierung.

Jugend

Dank der vorhandenen Trainings- und Förderungsmöglichkeiten zeigt sich neben einem sehr begrüßenswerten personellen Zuwachs auch in der Leistungsbreite und -dichte eine kontinuierliche Verbesserung in unserem Nachwuchsbereich; so stellt neben der TTSG nur noch Mainz 05 zwei Mannschaften in der höchsten Jugendklasse Rheinhessens.

Mit dem dritten und vierten Platz in der Verbandsjugendklasse sind beide Teams hervorragend in der Verbandsjugendklasse gestartet, was die große Ausgeglichenheit auf einem sehr guten Niveau eindrucksvoll zeigt.
Leider war in der dritten Jugend durch einzelne Ausfälle schon recht früh die Chance auf eine vordere Platzierung vergeben. Trotz der intensiven Unterstützung der vierten und fünften Jugend blieb am Ende so leider nur der achte Platz von Zehn. Hier gilt es, mit ein paar Veränderungen in der Rückrunde eine entsprechende Verbesserung und mehr Stabilität zu erreichen. Die vierte Jugend zeigte dank ihrer ausgeglichenen Besetzung eine mannschaftlich sehr geschlossene Leistung, und vor allem, dass sich nach einem schwächeren Saisonstart mit entsprechendem Einsatz und Training und einer damit einhergehenden Steigerung noch einiges erreichen lässt. Mit ausgeglichenem Punktekonto und einem Platz im Mittelfeld in der Jugend-A-Klasse darf man sehr zufrieden sein.

Mit der fünften Mannschaft beginnt unser Nachwuchsbereich, in welchem unsere Jüngsten häufig gegen deutlich ältere Gegner an die Platte mussten. Manchmal schon etwas ungläubig mussten viele um einige Jahre ältere Gegner am Ende die Segel streichen und die bereits vorhandene Spielstärke der Jungs und Mädels anerkennen.

In der Jugend-C-Klasse belegte die 5.Jugend mit 8:10 Punkten am Ende ihrer ersten Saison einen sehr hoch einzuschätzenden 8.Platz. Für die Rückrunde dürfte hier noch einiges an positiven Überraschungen zu erwarten sein.
Unsere 6. Jugendmannschaft war zu Saisonbeginn mit insgesamt 12 Spielern sehr breit aufgestellt. Daher war trotz des großen Engagements jedes Einzelnen ein häufiges Rotieren angesagt, um allen Nachwuchsakteuren Einsatzmöglichkeiten zu bieten. Für die weitere Saisonplanung wird hier das oberste Gebot sein, unserem gesamten Nachwuchs mehr Spielpraxis zu ermöglichen. Mit unserer 7.Jugend ist es wieder einmal gelungen, mit einer reinen Mädchenmannschaft am Rundenbetrieb teilzunehmen. Leider gibt es beim Tischtennis aufgrund des in vielen Vereinen fehlenden weiblichen Nachwuchses keine eigene Spielrunde für Mädchenmannschaften. Daher mussten unsere Mädels in der Jungenrunde mitspielen und zeigten bei 3 Siegen, einem Unentschieden und 4 Niederlagen, was sie können.

Im Nachwuchsbereich würden wir uns sehr freuen, wenn wir wieder ein paar neue Gesichter begrüßen dürfen, die uns einen kontinuierlichen Zuwachs ermöglichen.

Jede und jeder sportinteressierte Anfänger ist daher herzlich dazu eingeladen zu unseren regelmäßigen Trainingszeiten vorbeizuschauen und sich von den kleinen, weißen Bällen faszinieren zu lassen.
Insbesondere im Anfängerbereich bewirkt ein kompetentes Trainerteam, dass sich nach den anfänglichen Schwierigkeiten im Umgang mit einem Schläger und dem kleinen manchmal viel zu schnell fliegenden Ball, sehr bald eine deutliche Verbesserung in der Auge-Hand-Koordination einstellt.
Unser Aufruf für das kommende Jahr gilt daher allen sportinteressierten Kindern und Jugendlichen der Gemeinden Sörgenloch und Zornheim und des rheinhessischen Umlandes einmal im Tischtennistraining vorbei zu schauen, damit durch eine kontinuierliche Jugendarbeit auch weiterhin viele Erfolge und ein reges Vereinsleben bestehen bleibt.

Im Namen der Tischtennis-Abteilung wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden ein erfolgreiches und gutes Jahr 2019.

Jörg Hönig und Ludwig Schirmer

Spiel Sport Spaß

immer montags von 16 – 17:30 Uhr
in der Horst – Schlager – Halle
für Kinder ab letztes Kita-jahr bis 4/5. Schuljahr

S wie SPRINGEN
P wie PERSÖNLICHE BESTLEISTUNG
I wie ICH BESTIMME
E wie EINZIGARTIG
L wie LAUFEN

S wie SCHREIEN
P wie PAUSE MACHEN
A wie ALLES AUSRÄUMEN
S wie SPANNUNG
S wie SEIL SPRINGEN

S wie SELBST BESTIMMEN
P wie PLAPPERN
O wie OH NEIN, AUFRÄUMEN
R wie RAUFEN
T wie TOBEN

Es gibt eine angeleitete Zeit und eine Zeit, in die Kinder selbst bestimmen was sie tun.

Bewegungserziehung sieht das Kind in seiner emotionalen, geistigen, sozialen u. körperlichen Gesamtheit = Gesamtentwicklung

Darum bemühe ich mich ständig und verbleibe mit den BESTEN WÜNSCHEN für 2019

Eure Sigi ☺

Mutter-Vater-Kind-Turnen

Hallo, ich bin Antonella Campailla und biete für Kinder ab etwa 1 Jahr das Mutter-Vater-Kind-Turnen an. In dieser Turnstunde sollen die ganz Kleinen gemeinsam mit ihren Eltern an einen angstfreien und freudigen Umgang mit anderen Kindern und der für sie neuen Umgebung in der Turnhalle herangeführt werden. Dabei sind auch Großeltern willkommen sich mit den Kleinen in der Halle zu bewegen und sie zu unterstützen. Wir holen Geräte hervor, um darauf oder darunter zu spielen und zu turnen, ganz so wie wir es schon können. Zu Beginn unserer Turnstunde singen wir ein Lied, damit wir uns kennenlernen können. Und dann geht es los mit Balancieren, Bällen rollen oder werfen, Laufen und Hüpfen…

Habt Ihr Lust bekommen, einmal zum Schnuppern vorbei zu kommen? Dann kommt mit Mama-Papa-Oma-Opa doch einfach mal mittwochs zwischen 16:00 und 17:00 Uhr zur Turnstunde vorbei und macht mit!

Wenn die Kinder mit drei Jahren dann groß genug sind und ohne Begleitung zur Turnstunde kommen können, geht es weiter mit:

Kinderturnen für Mädchen und Jungen ab 3 Jahre

Denn ich leite auch das Kinderturnen für die größeren Kinder ab 3 Jahre.
Die Turnstunde beginnt gleich nach dem Mutter-Vater-Kind-Turnen mittwochs um 17:00 Uhr und dauert bis 18:00 Uhr.
Die Kinder lernen hier ohne Begleitung von ihren Eltern Balancieren, Springen vom Kasten, einen Ball zu werfen und zu fangen, mit Höhe umgehen, Angst überwinden und stolz darauf sein und ganz nebenbei lernen sie sich an Regeln zu halten. Dafür denke ich mir viele verschiedene und manchmal auch abenteuerliche Bewegungsparcours aus, die von den Kindern mit Leben gefüllt werden.

Auf ein sportliches Jahr mit vielen Kindern freut sich

Eure Antonella

Die Kurse beim TuS Sörgenloch

Seit einigen Jahren bietet der TuS Sörgenloch neben dem regelmäßigen Angebot für seine Mitglieder auch verschiedene Kurse an, die allen Interessierten, also auch Nichtmitgliedern des TuS offen stehen. Dieses Angebot wird sehr gerne angenommen, sind wir doch bestrebt immer wieder neue Angebote zu machen und neue Dinge auszuprobieren. Im Moment gibt es neu ein Angebot für junge Mütter gemeinsam mit ihrem Baby: „Fit mit Baby“ das von der Kursleiterin Judith Tyrala geleitet wird.

Neben den Dauerbrennern „Senioren mobil mit Musik“ mit Andrea Geiger und „Dance-Fitness“ mit Sabine Schambach gibt es jetzt auch einen Gesundheitskurs „Rücken Express“ mit Judith Tyralla, der sehr großen Anklang findet und von Frauen und Männern gleichermaßen nachgefragt wird.

Für alle diese Kurse ist eine Teilnehmerkarte zu erwerben, die zur Teilnahme berechtigt. Eine Bezahlung des Kursbeitrags bei den Kursleitern ist aus verschiedenen organisatorischen Gründen (bspw. Versicherung von Nichtmitgliedern vor Kursbeginn, begrenzte Teilnehmerzahl) nicht möglich.

Wer an einem Kurs Interesse hat und teilnehmen möchte, kann bei Susanne Szeder (06136 73 85), Mainzer Straße 12 eine Teilnehmerkarte erwerben. Kontakt gerne über das neue Postfach: tus-kurse@tus-sörgenloch.de oder Infos über die Homepage.

Der Vorstand freut sich über Ihr und Euer Interesse an unseren Kursen und wünscht natürlich viel Spaß!

Impressionen 2018

(kein Anspruch auf Vollständigkeit)

Die Kindertanzgruppe bei ihrem Auftritt zur Fastnacht in der Seniorenresidenz Azurit

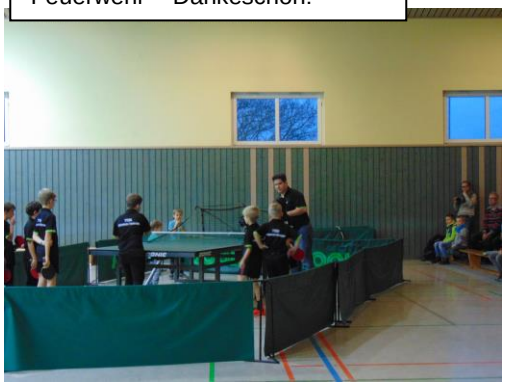
Ehrungen für 25 und 50 Jahre Mitgliedschaft im TuS

Die Boule-Mannschaft 2018

Nachbarschaftshilfe durch die Feuerwehr – Dankeschön!-

Frau Hufnagel lässt die Besucher der „Kultur-im-Keller-Reihe“ an ihrem reichhaltigen Erfahrungsschatz als Lebensberaterin teilhaben…

… unsere Helfer während dieser Veranstaltung lauschen gespannt



Rasante Vorführung der SG TT-Jugend am Roboter bei der Kinderweihnachtsfeier

Der Nikolaus ließt den Kindern eine Geschichte vor…

… und hat natürlich auch für jedes Kind ein kleines Geschenk mitgebracht ...

… und dann geht es los zur Fackelwanderung!

TuS
Sörgenloch
1953
e.V.